Geschäftsbericht

2021

EUROREGION ERZGEBIRGE | KRUŠNOHOŘÍ

Euroregion Erzgebirge e.V.

Geschäftsstelle

Am St. Niclas Schacht 13

09599 Freiberg

Inhalt

1. Vorwort 3

2. Statistischer Überblick 4

3. Inanspruchnahme von europäischen Fördermitteln 6

4. Personelle Besetzung der Geschäftsstelle 6

5. Zusammenarbeit mit dem tschechischen Teil der Euroregion 7

6. Informationen zum Geschäftsjahr 2021 7

7. Die Arbeit der Organe und Arbeitsgruppen 7

8 Partnerschaften in der Euroregion Erzgebirge 14

9. Projektbeispiele im Realisierungszeitraum 2020 16

10 Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit 17

11. Erfahrungsaustausch mit den Euroregionen, der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG) und staatlichen Stellen 17

12. Mitglieder des sächsischen und tschechischen Teils der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří 18

12.1. Mitglieder sächsischer Teil 19

12.2. Mitgliederversammlung, Vorstand der Euroregion Erzgebirge 19

12.3. Mitglieder tschechischer Teil 19

12.4. Ratsmitglieder der Euroregion Krušnohoří 21

13. Ansprechpartner in den Geschäftsstellen 21

1. Vorwort des Vorsitzenden

Das Jahr 2021 stand weiterhin unter dem Einfluss der weltweiten Corona-Pandemie. Dabei gab es die Herausforderung, in verschiedenen Gebieten die unterschiedliche Ausbreitung der Virusvarianten im Griff zu behalten. So wurde die direkte Begegnung der Akteure von grenzüberschreitender aber auch europäischer Zusammenarbeit abermals zeitweise eingeschränkt und die Kommunikation auf virtuellem Wege setze sich fort, wobei sich im Sommer und Herbst auch Möglichkeiten zur direkten Begegnung boten.

Die Zusammenarbeit der Geschäftsstellen vertiefte sich vor allem dazu, auch künftig einen Kleinprojektefonds in der Region zu behalten und für die Antragsteller „vor Ort" zu sein. Zur Verordnung (EU) 2021/1058 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 2. Juni 2021, insbesondere den Anforderungen aus § 25 an einen Alleinbegünstigten im Kleinprojektefonds stimmten sich die Geschäftsführer, die Gremien und die beiden Vorsitzenden fortwährend ab.

Die bestehenden Gremien und Arbeitsgruppen trafen sich sowohl virtuell, hybrid und endlich auch wieder direkt. Auch die Bewilligung von Projekten durch den Lokalen Lenkungsausschuss der Euroregion erfolgte in Umlauf per Mail oder in Form von Videokonferenzen, so auch das letzte Entscheidungsgremium zum KPF Interreg V A im November.

Im März 2021 versammelten sich Mitglieder und delegierte Ratsvertreter zu einer Videokonferenz, nachdem eine gemeinsame Präsenzveranstaltung im Herbst 2020 aufgrund des Pandemiegeschehens ausfallen musste. Anlässlich der Gemeinsamen Mitgliederversammlung und Ratssitzung fand im November 2021 eine Präsenzveranstaltung mit dem feierlichen Preisverleih der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří als Höhepunkt statt. Die Preisträger waren Dr. Jiří Roth, Vlastimil Vozka und Thomas Wittig. Alle drei haben sich über viele Jahrzehnte über das berufliche Engagement hinaus für die grenzübergreifende Verständigung eingesetzt. Dr. Roth betraf es in erster Linie zu Fragen des Umwelt- und Naturschutzes. Die beiden ehemaligen Oberbürgermeister verbindet eine lange persönliche Freundschaft und ihr Einsatz zur Erhaltung von historischen Bergbauzeugnissen in der Region.

Auch die Aktionen mit anderen europäischen Grenzregionen erfolgten sowohl in Präsenz, als auch virtuell oder hybrid. Das Treffen zum 50-jährigen Jubiläum der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG) im Juni 2021 auf Schloss Antholz wurde per Video übertragen. Die Jahresveranstaltung in Arnhem (Provinz Gelderland; NL) fand ebenso in Hybridform statt. Die Euroregion war beim Treffen der Sächsisch-Tschechischen Arbeitsgruppe in Prag, bei Veranstaltungen im Rahmen der Tschechisch-Deutschen Kulturtage und bei Treffen mit den anderen Euroregionen, z.B. in Plauen, vertreten.

An dieser Stelle sei allen gedankt, die trotz der erschwerten Umstände die deutsch-tschechische Freundschaft unterstützen und persönlich dazu beitragen, die Auswirkungen der Pandemie zu lindern und ein starkes Europa zu bilden.

Glück Auf!

Matthias Damm, Landrat
Vorsitzender der Euroregion Erzgebirge

2. Statistischer Überblick

Geographische Lage

Zur Euroregion Erzgebirge gehören die Landkreise Mittelsachsen und Erzgebirge, die beide an die Tschechische Republik grenzen. Insgesamt verbindet die Euroregion Erzgebirge eine 105 km lange Grenze mit der Tschechischen Republik. Westlich grenzt die Euregio Egrensis und östlich die Euroregion Elbe/Labe an die Euroregion Erzgebirge.

Deutsch – Tschechischer Dachverband

Basis: Kooperation zweier getrennter rechtsfähiger Vereine

Euroregion Erzgebirge e. V.
Geschäftsstelle Freiberg

Euroregion Krušnohoří
Geschäftsstelle Most

Mitglieder:

deutscher Teil:

Landkreis Mittelsachsen
Erzgebirgskreis
Sparkasse Mittelsachsen

tschechischer Teil:

65 Städte/Gemeinden der ehem. Kreise Most,
Chomutov, Louny, Teplice und Litoměřice,
32 tschechische Firmen/Organisationen

Gründung:

17.06.1992 (sächsische Seite) in Marienberg / Rätzen's Brettmühle
18.12.1992 (tschechische Seite) in Most
11.02.1993 Vertrag über Zusammenarbeit u. gegenseitige Hilfe

Grenzübergänge

Erzgebirgskreis

Oberwiesenthal - Hřebečná (Boží Dar/Hubertky)
Verkehrsart: Wanderweg (Skiloipe)

Oberwiesenthal - Boží Dar (Gottesgab)
Verkehrsart: Straße (keine Einschränkungen)

Oberwiesenthal - Loučná (Böhmisch Wiesenthal)
Verkehrsart: Fuß- Rad- und Skiwanderweg

Hammerunterwiesenthal - Česke Hamry (Böhmisch Hammer)
Verkehrsart: Fuß- Rad- und Skiwanderweg, Rollstuhlfahrer

Bärenstein - Vejprty (Weipert)
Verkehrsart: Straße (PKW bis 7,5 Tonnen, Fußgänger, Radfahrer)

Bärenstein - Vejprty (Weipert)
Verkehrsart: Eisenbahn (Personenverkehr)

Jöhstadt - Černý Potok (Schwarzbach)
Verkehrsart: Fuß- und Radwanderweg

Jöhstadt/Schmalzgrube - Kryštofovy Hamry (Christophhammer)
Verkehrsart: Fuß- Rad- und Skiwanderweg

Satzung (Satzunger Hauptstraße) – Jilmová (Ulmbach)
Verkehrsart: Fuß- und Radweg

Reitzenhain - Hora sv. Šebestiána (Sebastiansberg)
Verkehrsart: Straße (keine Einschränkungen)

Olbernhau (Grünthal) - Brandov (Brandau)
Verkehrsart: Fuß- Rad- und Skiwanderweg, Rollstuhlfahrer

Deutschkatharinenberg - Hora Sv. Kateřiny (Böhmisch Katharinaberg)
Verkehrsart: Straße (Kfz bis 3,5 Tonnen)

Deutschneudorf – Nová Ves v Horách (Gebirgs Neudorf)
Verkehrsart: Straße (Kfz bis 3,5 Tonnen)

Deutscheinsiedel – Nová Ves v Horách, Mníšek (Einsiedl)
Verkehrsart: Straße (Lokaler Busverkehr, Pkw, Fußgänger, Radfahrer)

Landkreis Mittelsachsen
Deutschgeorgenthal – Český Jiřetín (Georgendorf)

Verkehrsart: Straße (Kfz bis 3,5 Tonnen)

Holzhau - Moldava
Verkehrsart: Fußgänger, Skifahrer, Radfahrer

Neurehefeld* - Moldava
Verkehrsart: Straße (keine Lkw, keine Busse) * (Euroregion Elbe/Labe)

Holzhau - Batteleck – Moldava
Verkehrsart: Fußgänger Skifahrer, Radfahrer

3. Inanspruchnahme von Europäischen Fördermitteln

Im Jahr 2021 wurden im Programm Interreg V A zahlreiche Groß- und Kleinprojekte sowohl durch den Begleitausschuss als auch durch den Lokalen Lenkungsausschuss unterstützt, wobei der schriftliche oder fernmündliche Austausch vermehrt die zentralen Veranstaltungen ersetzt hat.

Insgesamt wurden seit Anfang der laufenden Förderperiode 159 Großprojekte (ab 30.000 € Gesamtkosten) im gesamten Programmgebiet durch den Begleitausschuss bewilligt. Der Begleitausschuss im Dezember 2021 stimmte der Schließung der letzten beiden Prioritätsachsen (3 und 4) zu. Somit werden keine Anträge für Großprojekte im Programm Interreg V A mehr angenommen.

Im Rahmen des Kleinprojektefonds der Euroregion Erzgebirge (ab 3.000 € bis max. 30.000 € Gesamtkosten mit max. 15.000 € Förderung) wurden 2021 auf der sächsischen Seite 14 Projekte bewilligt und 5 zurückgegeben, somit konnte einer optimalen Bindung der Restmittel entsprochen werden. Für einige Begegnungsprojekte wurde eine Verlängerung genehmigt, damit sie auch umgesetzt werden können. Eine Mittelübertragung von 30.000 € auf die tschechische Seite konnte 2021 vollzogen werden. Seit Programmbeginn sind somit **141 Projekte über 1.655.007,14 € auf sächsischer sowie auf tschechischer Seite 134 Projekte über 1.397.820,55 € Förderung** insgesamt bewilligt worden.

Die Euroregion Erzgebirge verfügte Ende 2021 unter Einbeziehung der Rückflüsse noch über 38.178,87 €, die für weitere Vorhaben zur Verfügung stehen. Der Kleinprojektefonds unterstützt nachhaltig den intensiveren Austausch an der sächsisch-tschechischen Grenze und ist ein wichtiges regionales und finanzielles Instrument der grenzübergreifenden Zusammenarbeit.

4. Personelle Besetzung der Geschäftsstelle

In der Geschäftsstelle wurde per 01.01.2021 die Position der Geschäftsführerin mit Elke Zepak neu besetzt. Der Projektkoordinator und die Finanzbeauftragte setzten ihre Tätigkeit fort. Die Stellen des Koordinators und der Finanzbeauftragten werden jeweils komplett und anteilig über das EU-Programm Interreg V A finanziert.

5. Zusammenarbeit mit dem tschechischen Teil der Euroregion

Die beiden Sekretariate kontaktierten sich während der Pandemie zunehmend online oder telefonisch, berieten sich zur Qualität der eingereichten Kleinprojekte oder den neuen Herausforderungen für den Kleinprojektefonds. Präsenzveranstaltungen wurden wie gehabt wechselseitig organisiert. Die Geschäftsführerinnen trafen sich zu gemeinsamen Terminen bzw. je nach Abstimmungsbedarf. Der Lokale Lenkungsausschuss stimmte per 03.03.2021 im Umlaufverfahren über Projektvorhaben ab, weitere Zusammenkünfte fanden als Videokonferenzen am 26.5., 22.9. und 24.11.2022 statt.

Gemeinsame Mitgliederversammlungen und Ratssitzungen wurden in Form einer Videokonferenz am 26.03. und einer Präsenzveranstaltung am 08.11.2021 in Litvínov durchgeführt. Die Geschäftsführerinnen waren in ständigem Austausch mit den Vorsitzenden zu aktuellen Fragen und organisierten ein Zusammentreffen der beiden Vorsitzenden am 03.09.2021 in Freiberg. Die tschechische Seite beauftragte die sächsische Seite der Euroregion Erzgebirge, sich für die Verwaltung eines weiteren KPF einzusetzen und dabei beide Sekretariate mit einzubinden.

Der Kontakt zu den Landkreisen und Kommunen unserer Euroregion sowie zu sozialen Einrichtungen und Vereinen wurde kontinuierlich gepflegt.

6. Informationen zum Geschäftsjahr 2021

Die Geschäftsstelle sicherte einen geordneten Haushalt und Geschäftsablauf in den Gremien der Euroregion Erzgebirge.
In diesem Geschäftsjahr lag neben der stetigen Zusammenarbeit der Sekretariate im Tagesgeschäft der Schwerpunkt auf der grundlegenden Abstimmung mit der tschechischen Seite zur Zukunft des KPF, insbesondere zur Anwendung der Verordnung (EU) 2021/1058 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 24. Juni 2021 über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und den Kohäsionsfonds. Dazu verfolgte die Geschäftsstelle auch den Erfahrungsaustausch mit weiteren Euroregionen und vermittelte als wichtiges Bindeglied zwischen den Mitgliedern, der Verwaltungsbehörde zu den Interreg-Programmen in der Staatsregierung (SMR), der sächsischen Aufbaubank (SAB) als Fondsverwalterin der Interreg-Mittel, den Ministerien, der Landesdirektion Sachsen, den Landkreisverwaltungen und Kommunen, den Arbeitsgruppen sowie anderen staatlichen und nicht staatlichen Organisationen und Vereinen.
Bei der Vorbereitung des neuen Programms Interreg VI A erfolgte in den Euroregionen die Auswertung von bereits abgerechneten Projekten für die Datenerfassung zu Vereinfachten Kostenoptionen (VKO).

7. Die Arbeit der Organe und Arbeitsgruppen

Die Organe und Arbeitsgruppen der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří arbeiten aufgrund der Satzung sowie entsprechender Beschlüsse des Dachverbandes.

Im Geschäftsjahr 2021 berieten die Mitglieder und Vertreter des Rates der Euroregion Erzgebirge e.V. am 26.3.2021 im Rahmen einer gemeinsamen Videokonferenz. Im Mai versammelte sich nur die sächsische Seite in Marienberg. Und beide Gremien trafen im November zur gemeinsamen Mitgliederversammlung und Ratssitzung in Litvinov zusammen, in deren Anschluss der feierliche Preisverleih für die Jahre 2020 und 2021 durchgeführt wurde.

Mitgliederversammlungen

Mitgliederversammlung am 21.05.2021

Marienberg, Baldauf Villa

- Informationen zum Abschluss des Haushaltsjahres 2020
- Feststellung des Jahresabschlusses 2020

- Beschluss zur Prüfung der Einnahme/Überschussrechnung 2020
- Beschluss zum Inkrafttreten der Geschäftsordnung
- Beschluss zum Upgrade der Website
- Informationen zum aktuellen Programm und zur Vorbereitung des Förderzeitraums ab 2021

Mitgliederversammlung im Mai in Marienberg

Mitgliederverammlung am 8.11.2021

Litvínov, Valdštejnský zámek

- Informationen zum aktuellen Stand des KPF und zur Arbeit der Geschäftsstelle
- Beschluss zur Beitragserhöhung
- Beschluss zum Haushaltplan 2022
- Beschluss zur Prüfung der EÜR 2021 durch das LRA Mittelsachsen

Die Geschäftsführerinnen pflegten Kontakte zu den nationalen Instanzen. Mit Städten und Gemeinden steht die Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří im regelmäßigen Kontakt und bietet Hilfestellung bei der Suche nach Partnern auf kommunaler Ebene. Zu den Aufgaben gehören auch die Mitgliedschaft im Begleitausschuss Interreg V A und die Koordinierung im Lokalen Lenkungsausschuss des Kleinprojektefonds. Die Geschäftsführung ist Mitglied der Europäischen Bewegung Sachsen, Mitglied der Steuerungsgruppe im Regionalmanagement Erzgebirge und Mitglied der Initiative der Euroregionen mit deutscher Beteiligung – der Deutschen Gruppe der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG) und vertritt die Euroregion Erzgebirge und ihre Mitglieder.

Am 29.6.2021 fand in Prag die **28. Sitzung der Sächsisch-Tschechischen Arbeitsgruppe für grenzüberschreitende Zusammenarbeit** statt. Beide Geschäftsführerinnen nahmen im Rahmen der Unterarbeitsgruppe Raumordnung, Zusammenarbeit der Euroregionen und Bezirke daran teil.

Mit den Städten und Gemeinden beiderseits der Grenze steht die Euroregion Erzgebirge in Kontakt und bietet Hilfestellung bei Problemlösungen oder der Suche nach Partnern an.

Aufgrund entsprechender Beschlüsse des Dachverbandes arbeiten in der **Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří neun bilaterale Arbeitsgruppen,** deren Zusammenkünfte von den Geschäftsführerinnen inhaltlich und organisatorisch vorbereitet und betreut werden. Die Arbeitsgruppen treffen sich vor den Ausschüssen bzw. bewerten fachbezogen Projekte:

- Wirtschaftsförderung/Tourismus
- Verkehr
- Umweltschutz/Regionalentwicklung
- Schule/Jugend/Kultur
- Museen/Kulturdenkmale
- Brand-/Katastrophenschutz und Rettungswesen
- Soziales
- Landwirtschaft
- Sport

Wirtschaftsförderung/Tourismus

Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:

Matthias Lißke, Wirtschaftsförderung Erzgebirge, Vorsitzender
Ines Hanisch-Lupaschko, Tourismusverband Erzgebirge
Veronika Oschatz, Landkreis Mittelsachsen
Jana Dost, IHK, Geschäftsstelle Annaberg-Buchholz
Ingmar Petersohn, Geschäftsführer GSQ und GIZEF Freiberg

Die Arbeitsgruppe traf sich am 4.5.2021 im Rahmen einer Videokonferenz und am 9.9.2021 in der DENKWERKSTATT in Seiffen. Neben der fachlichen Bewertung von Projekten diskutierte

sie zu den Auswirkungen der Pandemie auf die Projektdurchführung, den Tourismus und die regionale Wirtschaft.

Verkehr

Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:

Dirk Schlimper, Landkreis Mittelsachsen, Vorsitzender
Ute Friedrich, Landkreis Mittelsachsen
Thomas Bretschneider, Erzgebirgskreis
Markus Sommerhoff, Erzgebirgskreis
Karl Schneider, Planungsverband Region Chemnitz

Die Arbeitsgruppe traf sich am 5.5.2021 zur Videokonferenz und am 20.9.2021 gemeinsam mit den Kollegen des Brand-, Katastrophenschutzes im Alten Rathaus von Reitzenhain.

Schule/Jugend/Kultur

Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:

Constanze Ulbricht, Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises Baldauf Villa, Vorsitzende
Susanne Schmidt, Kultureller Bildungsbetrieb, Erzgebirgskreis, Betriebsleiterin
Kathrin Hillig, Mittelsächsische Kultur gGmbH, Geschäftsführerin
Julia Pikos, Mittelsächsische Kultur gGmbH, Marketing, Sonderprojekte

Im vergangenen Jahr verfolgte die Arbeitsgruppe die Initiierung und Bewertung kultureller Projekte und unterstütze den traditionellen Preisverleih der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří als Präsenzveranstaltung. Die Mitglieder trafen sich jeweils in einer Online- und Hybrid-Veranstaltung und nahmen an einem Umlaufverfahren teil.

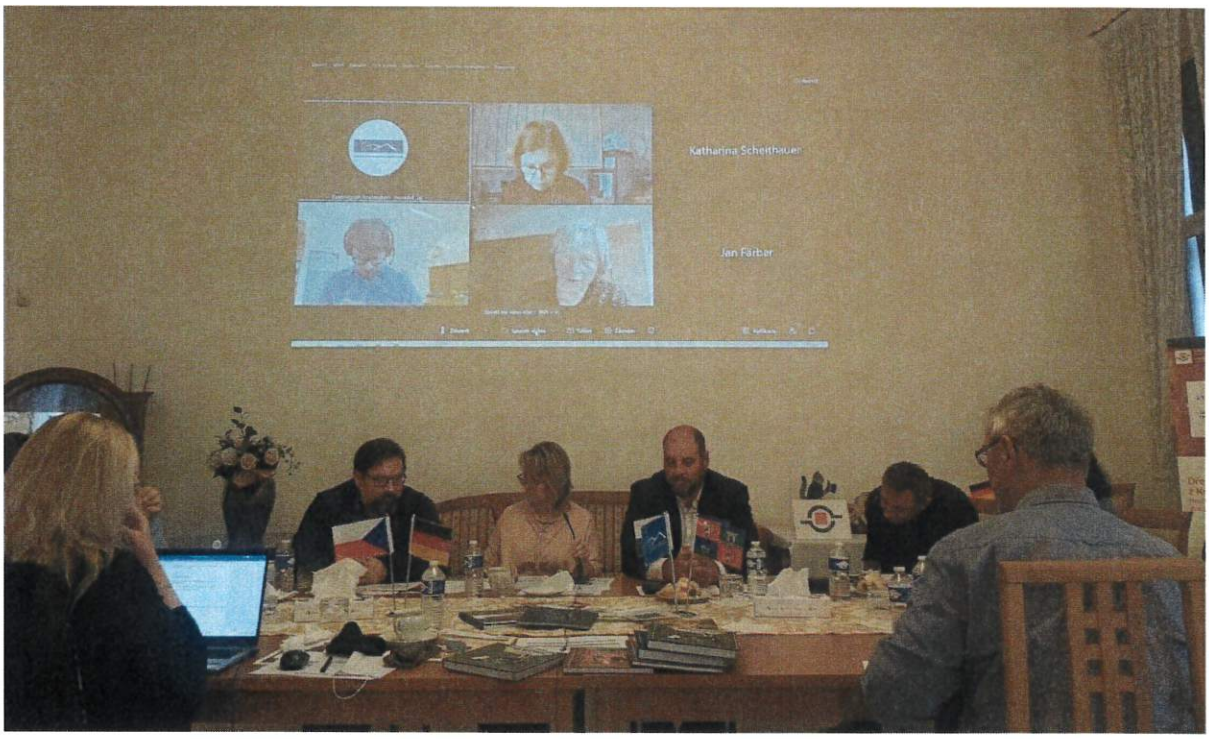
Online-Konferenz (6.5.2021) der Arbeitsgruppe Schule, Jugend, Kultur und Hybrid-Beratung (21.9.2021) in Most

Museen/Kulturdenkmale

Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:

Wolfgang Blaschke, Städtische Museen, Annaberg-Buchholz, Vorsitzender
Andrea Riedel, Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg

Jan Färber, Bergbaumuseum Oelsnitz
Sybille Karsch, Alte Pfarrhäuser Mittweida
Katharina Scheithauer, Museum Olbernhau
Cornelia Ferguson, Silbermann-Museum Frauenstein
Conny Göckeritz, Schloss Schlettau
Haike Haarig, Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen
Martina Reichel, Museum Kalkwerk, Stadt Pockau-Lengefeld
Susann Hofmann, Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge, Marienberg
Erika Wünsch, Die Weberei, Oederan
Uta Liebing, Museum Schloss Wolkenstein
Patrizia Meyn, Die Sehenswerten Drei
Eva Blaschke, Museum Oberwiesenthal



Am 15.11.2021 traf sich die Arbeitsgruppe Museen/Kulturdenkmale zu einer Hybrid-Veranstaltung.

Umwelt/Regionalentwicklung

Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:

Gerd Dalke, Abteilungsleiter, Landkreis Mittelsachsen, Vorsitzender
Ingo Reinhold, Forstbezirksleiter, Forstbezirk Marienberg
Dr. Jens Uhlig, Planungsverband Region Chemnitz
Claus-Peter Reichelt, LTV Sachsen

Im Rahmen einer Videokonferenz traf sich die Arbeitsgruppe am 10.6.2022 und am 14.9.2021 ein zweites Mal persönlich in Neuhausen, wo auf Wunsch der tschechischen Seite Matthias Rau von der Fachstelle Wolf des LfULG zum sächsischen Wolfsmanagement referierte. Anschließend stellte Holger Vorberg das Projekt „Kommunalswitch" vor, das von der Stabsstelle Kreisentwicklung des Erzgebirgskreises zusammen dem Landkreis Bautzen

entwickelt wurde.

Arbeitsgruppe Umwelt, Regionalentwicklung am 14.09.2021 in der Dachsbaude Neuhausen

Brandschutz/Katastrophenschutz/Rettungswesen

Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:

Steffen Kräher, Abteilungsleiter, Landkreis Mittelsachsen, Vorsitzender
Thommy Kühn, Landkreis Mittelsachsen
Christoph Stahl, Referatsleiter, Erzgebirgskreis
Mario Mischok, Kreisbrandmeister, Erzgebirgskreis

Gemeinsame Arbeitsgruppe Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen sowie Verkehr am 20.9.2021

Zu aktuellen Fragen trafen sich die Teilnehmer zweier Arbeitsgruppen: Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen sowie Verkehr an der B 174 in Reitzenhain in Präsenz. Die Geschäftsführerinnen informierten zum Vorbereitungsstand von Interreg VI A. Weitere Themen waren die Corona-Situation in beiden Staaten, die Folgen und Lehren der Grenzschließung und die Herausforderungen der stark befahrenen Bundesstraße an die Straßenmeisterei des Erzgebirgskreises. Im Anschluss daran berieten beide Facharbeitsgruppen getrennten weiter. Abschließend erfolgte eine gemeinsame Exkursion in die unmittelbare Umgebung. Herr Meyer vom Sachgebiet Kreisstraßen des Erzgebirgskreises erklärte am Beispiel einer historischen Brücke in Mittelschmiedeberg das Ausmaß von Straßenerhaltungsmaßnahmen.

Soziales

Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:

Frank Reißmann, Abteilungsleiter, Erzgebirgskreis, Vorsitzender
Jörg Höllmüller, 2. Beigeordneter, Landkreis Mittelsachsen
Matthias Gröll, Gesundheitsamt, Landkreis Mittelsachsen
Angela Gronwaldt, Geschäftsführerin, Paritätischer Wohlfahrtsverband

Eine gemeinsame Präsenzveranstaltung fand am 8.9.2021 zu Fragen der „Freiberger Tafel" statt. Es folgten ein informeller Austausch zu Projektideen und aktuelle Informationen zur Vorbereitung der neuen Förderperiode.

Landwirtschaft

Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:

Werner Bergelt, Geschäftsführer, Regionalbauernverband Erzgebirge, Vorsitzender
Jens Beyer, Regionalbauernverband Erzgebirge
Rolf Seyfferth, Rößlerhof Burkhardtsdorf

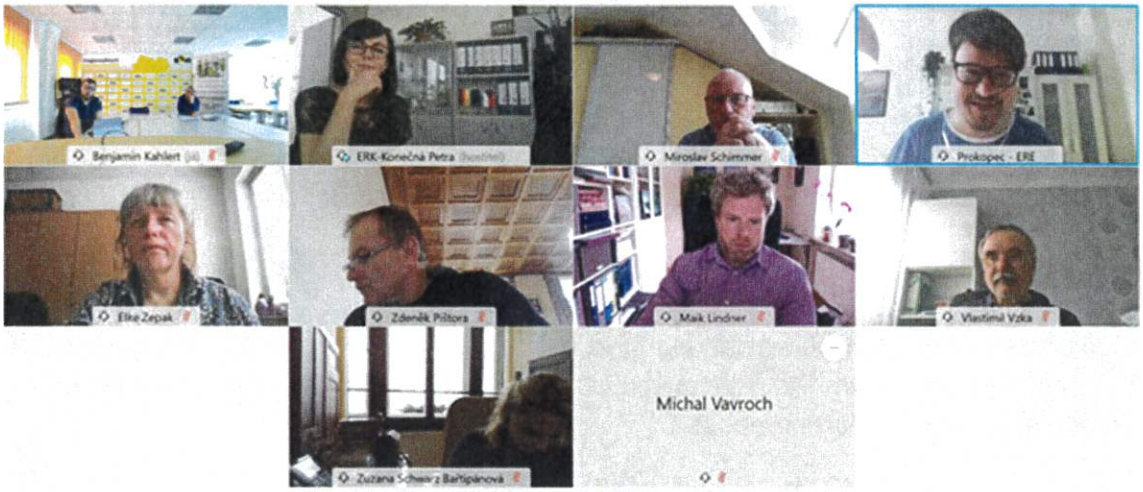
Herr Bergelt organisierte für die Arbeitsgruppe eine Videokonferenz am 12.4.2021, zu der sich die Mitglieder zu Preisen, zum Witterungsverlauf und zur aktuellen Agrarpolitik austauschten.

Sport

Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:

Dietmar Bastian, Referatsleiter Erzgebirgskreis, Vorsitzender
Benjamin Kahlert, Geschäftsführer, Kreissportbund Mittelsachsen
Silvio Christ, Kreissportbund Mittelsachsen, Vereinsberater Veranstaltungen
Mike Lindner, Kreissportbund Erzgebirge, Vereinsberater Veranstaltungen

Die Arbeitsgruppe traf sich jeweils am 16.2. und 3.5.2022 zu einer Videokonferenz, um Projekte zu bewerten, sich über den aktuellen Vorbereitungsstand von Interreg VI A sowie die Lage bei den Mitgliedern in beiden Ländern zu informieren. Weitere Projekte wurden zum späteren Zeitpunkt per Umlauf bewertet. Leider mussten auch 2021 viele Präsenzveranstaltungen im Sport ausfallen oder vertragt werden.



AG Sport am 16.02.2021 über Webex-meeting der Euroregion Krušnohoří

8. Kommunale Partnerschaften in der Euroregion Erzgebirge:

Erzgebirgskreis

Annaberg – Buchholz	und	Chomutov
Aue	und	Kadaň
Ehrenfriedersdorf	und	Podbořany
Ehrenfriedersdorf	und	Chbany
Thum	und	Žatec
Bärenstein	und	Vejprty
Großrückerswalde	und	Klášterec nad Ohří
Schlettau	und	Místo
Mildenau	und	Ročov
Crottendorf	und	Radonice
Cunersdorf	und	Veliká Ves
Gelenau	und	Nové Sedlo
Jöhstadt	und	Žatec
Marienberg	und	Most
Olbernhau	und	Litvínov
Zschopau	und	Louny
Lengefeld	und	Osek
Wolkenstein	und	Postoloprty
Deutschneudorf	und	Nová Ves
Deutsch-Katharinaberg	und	Hora Sv. Kateřiny
Reifland	und	Měrunice
Oelsnitz	und	Mimoň
Pfaffroda	und	Vilémov

Landkreis Mittelsachsen

Brand-Erbisdorf	und	Jirkov
Freiberg	und	Příbram
Holzhau	und	Moldava
Leubsdorf	und	Peruc
Rechenberg-Bienenmühle	und	Hrob
Sayda	und	Meziboří
Lunzenau	und	Libochovice
Mittweida	und	Česká Lípa
Volkskunstschule Oederan	und	ZUŠ Most
Volkssolidarität Freiberg	und	Oblastní Charita Most
Diakonie Marienberg	und	Diakonie Most
Familienzentrum Crottendorf	und	Kinderheim Mašťov

Partnerschaften von Schulen und anderen Einrichtungen

Grundschule Lippersdorf	und	1. ZŠ Most
Mittelschule Rechenberg	und	ZŠ Hrob
Ev. Gymnasium Annaberg	und	ZŠ Vejprty
Heinrich-von-Trebra-Oberschule Marienberg	und	ZŠ Chomutov, Hornická 4387
Bergbaumuseum Freiberg	und	Oblastní muzeum a galerie v Mostě
Bergknappschaft Marienberg	und	Spolek severočeských havířů Most
Grundschule Crottendorf	und	ZŠ Radonice
Mittelschule Crottendorf	und	ZŠ Radonice
Katholische + Evangelische	und	Katholische + Evangelische
Kirche Marienberg	und	Kirche Most
Dorfmuseum Gahlenz	und	Muzeum české vesnice Peruc
Heimatverein Leipzig – Wiederitzsch	und	Gemeinde Třebívlice
Heimatverein Reitzenhain im Erzgebirge e.V.	und	Gemeinde Hora Sv. Šebestiana
IHK Chemnitz	und	OHK Chomutov

9. Realisierte Projektbeispiele im Jahr 2021

playground

In der Grenzregion wurde durch das Projekt ein kreatives Bildungsangebot umgesetzt, durch, dass sich junge Menschen zwischen 16-25 Jahren aus Sachsen und Tschechien vernetzen und gemeinsame Spielangebote schaffen konnten. Das Projekt machte die Begegnung und den fachlichen Austausch in allen Ebenen möglich. Mögliche Hemmnisse wurden durch eine methodische Anleitung abgebaut. Der Erwerb der Nachbarsprache bildete einen Schwerpunkt im Workshop und wurde durch Sprachspiele, Animationen und zweisprachige Arbeitsmaterialien gefördert.

Für die Workshops wurde das Gelände des Bildungs- und Freizeitzentrums Tabakstanne genutzt, so dass auch nach dem Projektende bilinguale Spielmöglichkeiten für Kinder erhalten bleiben. Daneben wurden die Workshop-Inhalte selbst als Foto- und ggf. Videodokumentation festgehalten.

Das Projekt legte den Grundstein für eine langfristige Zusammenarbeit in Form regelmäßiger Erfahrungsaustausche und Patenschaften. Dabei wurde insbesondere die Gruppe der jungen Menschen zwischen 16-25 Jahren in den Blick genommen, die sich im Bereich der sozialen Arbeit beruflich oder ehrenamtlich engagieren wollen.

Chortreffen in Lunzenau

Die gemeinsamen Chortreffen haben in den Partnerstädten einen großen Bekanntheitsgrad erreicht. Die Resonanz im Jahr 2021 war überwältigend. Bisher richteten beide Städte abwechselnd eine Veranstaltung aus. 2018 fand das erste Chortreffen in Lunzenau statt. Diesmal luden zwei Lunzenauer Chöre den Chor „Melodie“ aus Libochovice und jeweils einen Gastchor aus Burgstädt und Penig ein.

2020 konnten die Chöre pandemiebedingt nicht proben, wodurch bei den Teilnehmern Zweifeln an den eigenen Chorleistungen entstanden. Um die attraktive Veranstaltung möglichst zügig wieder in traditioneller Weise auszurichten, hatte sich die Stadt Lunzenau entschlossen, ein Chortreffen für den 18.September 2021 zu beantragen, obwohl es abzusehen war, dass Corona noch längst nicht besiegt ist und ein Wiederaufflammen der Krankheit, die Austragung des Treffens auch kurzfristig noch verhindern kann. Mittlerweile beginnt sich die Chorveranstaltung sich zu etablieren, und der große Zuspruch des Publikums bestätigte dies. Während derartiger Veranstaltungen steigern sich die Akteure zu Höchstleistungen, weil sie sich an den jeweiligen Darbietungen messen. Dadurch hat auch das Publikum einen Mehrwert, weil damit die Qualität der Veranstaltung verbessert wird. Genau das war zum Konzert am 18.09.2021 in der St. Jacobus Kirche in Lunzenau zu spüren.

Chorkonzert am 18.09.2021 in der St. Jacobus Kirche in Lunzenau

10. Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit

Die Euroregion Erzgebirge informierte die Öffentlichkeit kontinuierlich auf der Website www.euroregion-erzgebirge.de und auf Facebook zum neuen Förderprogramm, zu aktuellen Ereignissen, Projekten, und zum Fortschritt des Kleinprojektefonds.

11. Erfahrungsaustausch mit den Euroregionen, der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG) und staatlichen Stellen

Die Geschäftsführer und Projektkoordinatoren der **sächsischen und tschechischen Euroregionen** trafen sich 2021 in Plauen, stimmten die Vorgehensweise bei der Umsetzung des Kleinprojektefonds miteinander ab. Viele Veranstaltungen fanden 2021 Online oder in Hybridform statt.

Mit der **Verwaltungsbehörde für Interreg V A** gab es im Frühjahr 2021 einen Beratungstermin zur Vorbereitung des neuen Förderprogramms, mit der sich eine speziell gebildete Redaktionsgruppe beschäftigt. Hier sind die sächsischen Euroregionen durch den Geschäftsführer der Euroregion Elbe/Labe vertreten.

Darüber hinaus hat die Euroregion Erzgebirge die Möglichkeit, dank der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG) auch mit weiteren Kollegen aus ganz Europa einen unmittelbaren Austausch zu pflegen. Die AGEG vertritt die Euroregionen auch in Kommunikation mit der Europäischen Kommission und bildet somit eine direkte Verbindung für wichtige Angelegenheiten.

Die Euroregion Erzgebirge ist Mitglied in der Europäischen Bewegung Sachsen und im Regionalmanagement Erzgebirge. Hier arbeitete die Geschäftsführerin im Beirat mit und war für die grenzüberschreitenden Belange zuständig.

Auch im **Expertenbeirat der Sächsischen Landesstelle für frühe nachbarsprachliche Bildung** war die Geschäftsführerin tätig. Die Unterstützung des Unterrichts von deutscher und tschechischer Sprache soll auch in der Zukunft eine der Prioritäten der sächsischen Euroregionen bilden.

Die Kontakte zum Referat für **Bundes- und Europaangelegenheiten der Sächsischen Staatskanzlei** fanden auch im Jahr 2020 während der jährlich einmal zusammentreffenden **Sächsisch-Tschechischen Arbeitsgruppe** statt. In dieser wirken die sächsischen Euroregionen in der Unterarbeitsgruppe Regionen mit.

12. Mitglieder des sächsischen und des tschechischen Teils der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří

12.1. Mitglieder sächsischer Teil:

Landkreis Mittelsachsen

Erzgebirgskreis

Sparkasse Mittelsachsen

12.2. Mitgliederversammlung, Vorstand der Euroregion Erzgebirge

Vertreter der Mitgliederversammlung

Landrat Matthias Damm, Landkreis Mittelsachsen

Landrat Frank Vogel, Landkreis Erzgebirgskreis

Ronny Meißner, Abteilungsdirektor Sparkasse Mittelsachsen

Vorstandsmitglieder der Euroregion Erzgebirge

Landrat Matthias Damm, Vorsitzender

Landrat Frank Vogel, stellv. Vorsitzender

Elke Zepak, Geschäftsführerin

v.l. Landrat Matthias Damm, Vorsitzender, Landrat Frank Vogel, stellv. Vorsitzender, Elke Zepak, GF

12.3. Mitglieder tschechischer Teil: 65 Kommunen

Okres Most : (11)

Most, Hora Svaté Kateřiny, Meziboří
Brandov, Český Jiřetín, Klíny, Mariánské Radčice, Nová Ves v Horách, Obrnice, Patokryje, Polerady

Okres Chomutov : (19)

Chomutov, Jirkov, Kadaň, Vejprty, Klášterec nad Ohří
Blatno, Hora Svatého Šebestiána, Hrušovany, Kalek, Kovářská, Křimov, Libědice, Měděnec, Místo, Nezabylice, Račetice, Radonice, Veliká Ves, Vysoká Pec

Okres Louny : (20)

Louny, Podbořany, Postoloprty, Žatec

Bítozeves, Brodec, Břvany, Cítoliby, Deštnice, Dobroměřice, Domoušice, Chožov, Jimlín, Krásný Dvůr, Lubenec, Panenský Týnec, Ročov, Vrbno nad Lesy, Vršovice, Zbrašín

Okres Teplice : (9)
Osek, Dubí, Duchcov, Hrob, Bílina
Háj u Duchcova, Lukov – Štěpánov, Moldava, Žim

Okres Litoměřice : (6)
Libochovice
Křesín, Lkáň, Podsedice, Třebenice, Třebívlice

sowie 32 Organisationen und Firmen:

1. **Asistenční centrum, a.s. ,** Sportovní 3302, 434 01 MOST
2. **BES s.r.o.**, Karlovarská 5329, PO BOX 90, 430 01 CHOMUTOV
3. **Celio a.s.**, V Růžodolu 2, 435 14 LITVÍNOV
4. **Českojiřetínský spolek – spolek pro oživení Krušnohoří,** Český Jiřetín 19, 436 01 LITVÍNOV
5. **ČEZ, a.s.,** Duhová 2/1444, 140 53 PRAHA 4
6. **DESTINAČNÍ AGENTURA Dolní Poohří,** Nám. Prokopa Velkého 1951, 438 01 Žatec
7. **DESTINAČNÍ AGENTURA Krušné hory, o.p.s. Klíny,** čp.61, 436 01 LITVÍNOV
8. **DEVELOP Most**, Zd. Fibicha 2825, 434 01 MOST
9. **Dopravní podnik měst Mostu a Litvínova a.s.**, Budovatelů 1395/23 MOST
10. **ENERGIE o.p.s.,** Hornická 106, 435 13 Meziboří
11. **Gymnázium a SOŠ - Střední odborné učiliště zemědělské a odborné učiliště,** Kpt. Jaroše, 441 00 Podbořany
12. **Jiří Šnábl - MODUA -** Mostecká 39, PO BOX 133, 430 01 CHOMUTOV
13. **MAS Naděje Most o.p.s.** – Lišnice čp. 42, 434 01 Most
14. **Městské divadlo v Mostě, s.r.o.,** Divadelní 15, 434 01 MOST
15. **Oblastní charita Most,** P. Jilemnického 2457, 434 01 MOST
16. **OMNI TEMPORE, o.p.s.,** Báňská 287, 434 01 MOST
17. **ORLEN - UNIPETROL RPA, s.r.o.,** Záluží 1, 436 70 LITVÍNOV – Záluží
18. **Partnerský spolek Litvínov,** náměstí Míru 575, 436 01 Litvínov
19. **Povodí Ohře, státní podnik,** Bezručova 4219, 430 03 CHOMUTOV
20. **Sdružení odborových organizací CCG,** ul.J.Seiferta 2112, 434 01 MOST
21. **Skupina historického šermu Vítkovci, z.s.,** Štefánikova 342, 439 42 POSTOLOPRTY
22. **Sport Club 2000 Chomutov,** Nerudova 65, 430 01 CHOMUTOV
23. **Středisko pro úspory energie, s.r.o.,** Moskevská 508, 434 01 MOST
24. **Střední škola technická a automobilní,** Pražská 702, 434 01 CHOMUTOV
25. **Technické služby města Mostu a.s., Dělnická** 164, 434 62 MOST – Velebudice
26. **United Energy právní nástupce, a.s.,** Teplárenská 2, 434 03 MOST- Komořany
27. **Vernerův mlýn o.p.s.,** Brloh 26, 440 01 LOUNY
28. **Vysoká škola finanční a správní,** Pionýrů 2806, 434 01 MOST
29. **Výzkumný ústav pro hnědé uhlí a.s., Ekologické centrum Most pro Krušnohoří,** Budovatelů 2830, 434 37 Most
30. **Vzdělávací a rekreační centrum Lesná,o.p.s.,** Lesná 25, 435 45 NOVÁ VES V HORÁCH
31. **Zoopark Chomutov,** Přemyslova 259, 430 01 CHOMUTOV
32. **Žatecký pivovar s.r.o.,** Žižkovo náměstí 81, 438 01 ŽATEC

12.4. Ratsmitglieder der Euroregion Krušnohoří:

Ing. Vlastimil Vozka	Vorsitzender, Vertreter und Rat der Stadt Most
Mgr. Milan Märc Chomutov	stellv. Vorsitzender, stellv. Bürgermeister
Ing. Štefan Drozd	Bürgermeister Klášterec
Petr Červenka	Bürgermeister Meziboří
David Kádner	Bürgermeister Nová Ves v Horách
Ing. Jiří Hlinka	stellv. Bürgermeister Osek
Mgr. Jan Losenický	stellv. Bürgermeister Kadaň
Mgr. Darina Kováčová	Bürgermeisterin Jirkov
Mgr. et Bc. Rychtařik	mistostarosta Louny
Jaroslav Špička	stellv. Bürgermeister Žatec
Mgr. Radek Reindl	Bürgermeister Podbořany
Mgr. Zbynék Šimbera	Bürgermeister Duchcov
Mgr. Josef Seifert	Vertreter der Gemeinde Třebívlice
MgrA. Jiří Rumpík	Künstlerischer Leiter, Stadttheater Most
Ing. René Konečny	Direktor der Gesellschaft Celio a.s.
Ing. Pavel Hajšman	Abteilungsleiter Regionalentwicklung, Ústecký kraj, Ehrengast

13. Ansprechpartner in den Geschäftsstellen

Euroregion Erzgebirge

Am St. Niclas Schacht 13

09599 Freiberg

Euroregion Krušnohoří

Topolová 1278

CZ 434 01 Most

Anschrift, Telefonnummern und E-Mail-Adressen:

Geschäftsführerin

Elke Zepak (ab 01.01.2021)

+49 (0) 3731 419 760

zepak@euroregion-erzgebirge.de

Geschäftsführerin, Finanzbeauftragte

Petra Konečná (ab 01.04.2020)

+420 476 706 128

konecna@euroreg.cz

Finanzbeauftragte Kleinprojektefonds

Gerit Straube

+49 (0) 3731 419 761

straube@euroregion-erzgebirge.de

Projektkoordinatorin Kleinprojektefonds, Büroleiterin

Martina Ďurdíková

+420 476 706 128

durdikova@euroreg.cz